

Der Künstler erläuterte sein Werk folgendermaßen: "Das Ausdrucksmittel Öl spielt eine Rolle, weil ihm die Möglichkeit des Durchsichtigen anhaftet. Die Worte sind in die vielschichtige Raumaufteilung verwoben und spielen einmal eine aktive, ein anderes Mal eine passive Rolle, sind aber immer ein Bindeglied, auf dem die Qualität des "inneren Leuchtens" beruht, die ich dem Werk verleihen wollte ... Meiner Meinung nach sollte ein Gefühl geistiger Zeitlosigkeit erreicht werden, die nicht nur das Wesen der Kunst, sondern auch der tiefsten Gedanken und Anliegen der Menschheit ausmacht. Der Wert eines geistig bedeutsamen Wortes liegt doch darin, daß es zeitlos ist und seine wahre Deutung stets etwas Persönliches und deswegen wahrhaft erregend und beglückend bleibt."

Lester Bowles Pearson (1897-1972), ehemaliger kanadischer Außenminister und von 1962 bis 1968 Kanadas Ministerpräsident, erhielt 1957 den Friedensnobelpreis. Das Wandgemälde enthält auch folgende Worte von ihm, die vielleicht die Tiefe seiner Einsicht zeigen: "Ein Mißverständnis aus Unwissenheit erzeugt Furcht, und die Furcht ist der größte Feind des Friedens."

Charles Gagnon hat mit seinen Werken viele Preise errungen und Ausstellungen in Kanada, den Vereinigten Staaten, Europa, Afrika, Südamerika, Israel und Japan veranstaltet.



Frau Maryon Pearson und der Maler Charles Gagnon vor dem Wandgemälde, das kürzlich zur Erinnerung an L.B. Pearson enthüllt wurde

Kanada ist mit Fortschritten auf der Seerechtskonferenz zufrieden

"Mit dem Fortschritt, der hinsichtlich der Erreichung der meisten Zielsetzungen der kanadischen Regierung auf der Genfer Tagung der Seerechtskonferenz gemacht worden ist, sind die kanadische Regierung und ich sowie meines Erachtens auch die übrigen anwesenden Minister zufrieden," erklärte Bundesaußenminister Allan J. MacEachen nach Abschluß der diesjährigen Tagung.

In seinem Bericht an den Ständigen Ausschuß für Auswärtige Angelegenheiten und Verteidigung stellte der Minister fest, daß ein am letzten Konferenztage einge-